

Min.	1. Statement, 21.34 Uhr, ca. 5. Minuten; „Übersetzung“ der polizeilichen Lage u. Haltung	Polizeiliche Lage/Haltung	KD-Haus
0:12	(...) Ich kann Ihnen momentan nur einen ersten Stand geben (...), dass wir gegen 17:58 Uhr hier aus dem OEZ die ersten Notrufe bekommen haben; da war die Rede von einem Schusswechsel. Wir haben relativ schnell Einsatzkräfte heranführen können, auch Kräfte des Rettungsdienstes.	Chaotische Lage; Gemengelage; Einsatz/Gefahrenabwehr läuft; Auskunftspflicht (Presserecht)!	① 1.0
0:29	In der Folge konnten wir dann feststellen, dass es diesen Schusswechsel tatsächlich gegeben hat. Wir fahnden momentan nach bis zu drei Tätern, haben aktuell gesichert fünf Personen, die offensichtlich infolge dieses Ereignisses verstorben sind und haben darüber hinaus mehrere Schwerverletzte (...). Wir (...) haben (...) natürlich jede Menge Augenzeugen, so dass wir im Moment etwa 100 Person durch die lokalen Kriseninterventionsteams betreuen lassen, und natürlich mit allem, was wir momentan an Personal aufbringen können, (...) in der Fahndung sind.	Erstinformationen: Tote, Verletzte, verm. mehrere Täter = Terroranschlag oder Amoktat! Besondere Lage ausrufen! Alarmierungspläne, Spezialkräfte für Fahndung, Zeugenbefragung/-betreuung, Sicherung!	③ 3.3 ② ④ 4.1 T3
1:14	Ganz wichtig ist mir folgende Aussage: (...) Wir haben momentan relativ viele Notrufe, die über eine entsprechende wie auch immer geartete Bedrohungs- oder Gefährdungslage an anderen Schauplätzen in der Stadt berichten. Dem gehen wir natürlich mit großem Engagement und mit sehr viel Kräfteinsatz nach, müssen aber bislang feststellen, dass sich diese zweiten Schauplätze so in dieser Form nicht bestätigt haben. Das jetzt erstmal aktuell zur Lage.	Klärung der Lage hat Priorität! Öffentlichkeit über Falschmeldungen informieren, Panik verhindern! Polizei hat Lage im Griff.	① 1.0 ③ 3.3 T1
1:51	<i>Haben Sie irgendwelche Erkenntnisse über die Täter?</i> Alles noch sehr frisch, ich könnte Ihnen diese Auskunft beantworten, wenn wir die schon mal hätten, aber da sind wir dran. (...) <i>Und kann man was dazu [zu den Verletzten] sagen: Erwachsene, Kinder?</i> Das ist auch alles noch recht früh, jetzt ist allererste Priorität natürlich die Tatortaufnahme. Dann geht der nächste Schritt natürlich dahingehend, dass man die Personen erstmal vernünftig identifizieren muss, Angehörigenverständigung, und ganz zum Schluss kommen Sie dran.	Informationen über Täter werden erst konkretisiert, wenn sie gesichert sind. (Auf keinen Fall Täterwissen oder beweiserheblichen Sachverhalt nennen!) Spuren/Beweise sichern, Opfer/Bürger haben Priorität!	② ④ 4.1 T3 T10
2:24	<i>(Unverständlich) Terrorlage ... wie kommen Sie zu dem Schluss?</i> Nun, wenn jemand mit einem, mit einer Langwaffe, das ist die erste Meldung gewesen, in ein Einkaufszentrum geht, und ich mich dann einfach mal ein bisschen zurückerinnere, was die letzten Wochen so in Europa passiert ist, denke ich, ist es gerechtfertigt, (...) von dieser schlimmstmöglichen Annahme auszugehen, und es ist auch gut so, dass wir davon ausgegangen sind. (...)	Polizei muss zunächst mit Schwerpunkthypothese arbeiten. Bei unklarer Lage muss vom Schlimmsten ausgegangen werden. Lage kann sich aber rasch ändern!	① 1.3 T1 T8
2:51	<i>Wie viele Einsatzkräfte sind im Einsatz? (nicht ganz einwandfrei zu verstehen)</i> Das kann ich Ihnen tatsächlich nicht genau sagen. Lassen Sie mich einfach das so zusammenfassen: sehr, sehr viele. (...)	Siehe Erläuterungen bei Min. 3:45	③ 3.3
3:15	<i>(Mehrere, unverständlich, etwa:) Was ist mit den Tätern, bitte?</i> Die Täter sind nach unserem jetzigen Stand, wir gehen aktuell von bis zu drei Tätern aus, es gibt da widersprüchliche Angaben, aber bis zu drei Tätern zurzeit auf der Flucht. (...)	Keine ungesicherten Kenntnisse weitergeben, aber trotzdem bestmöglich informieren.	T1 T8
3:45	<i>In welchen Regionen suchen Sie nach den Tätern?</i> Im gesamten Stadtgebiet. <i>(...) Warum gehen Sie davon aus, dass die Täter sich nicht aus dem Stadtgebiet entfernt haben?</i> Weil wir sehr schnell sind, und im Zuge dieser Maßnahmen natürlich auch nicht nur in München, sondern auch in der Umgebung umfangreiche Fahndungsmaßnahmen in Kraft gesetzt haben.	Polizei darf nur beschränkt über einsatztaktische Maßnahmen informieren, muss Balance finden zwischen Infobedürfnis der Bürger/Presse u. Geheimhaltung.	③ 3.3 T6 T10
4:01	<i>Wir haben auch den Täter auf einer Videoaufnahme gesehen, der mit einer Pistole geschossen hat. Gibt es noch andere Information? (... unverständlich)</i> Na, das ist eine sehr wichtige Information, und ich hoffe, dass Sie diese Information am Ende auch mit uns teilen, weil wir natürlich im Rahmen unserer Ermittlung um jede Information dankbar sind. Wir werden im Zuge der heutigen Nacht auch das sogenannte Upload-Portal des Landeskriminalamtes aktivieren, um entsprechende Videos dann auch einsammeln zu können.	Polizei ist dringend auf die Mithilfe der Bevölkerung bzw. der Öffentlichkeit angewiesen, um den Fall zu klären. (Presse soll bitte mithelfen!)	② ④ 4.1 T3 T8
4:29	<i>Warum haben Sie den Hauptbahnhof geräumt und gesperrt?</i> Das ist eine der Maßnahmen, die wir konzeptionell vorbereitet haben, und dient letzten Endes der Sicherheit der Bevölkerung.	Polizei ist auf solche Lagen gut vorbereitet. Sicherheit der Bürger hat stets Priorität. (vgl. 3:45)	T10
4:40	<i>Ein Täter ... ein Zeuge berichtet, ein Täter habe ausländerfeindliche Parolen gerufen. Ist das Unsinn, oder ist da was dran?</i> Das höre ich so in der Form zum ersten Mal. (...)	Polizei steht noch am Anfang, weiß nicht alles, bestätigt keine ungesicherten Informationen!	② T1 T8
Min.	2. Statement, 23.42 Uhr, ca. 2 Minuten		
0:00	Ich muss die Zahl der Toten nach dem jetzigen Stand auf acht erhöhen. Darüber hinaus haben wir als weitere Entwicklung im näheren Umfeld des hiesigen Einkaufszentrum[s] eine männliche Leiche gefunden. Die ist nach dem jetzigen Stand der Dinge offensichtlich durch Gewalteinwirkung zu Tode gekommen. Wir untersuchen die Person momentan. Wir untersuchen auch einen möglichen Bezug hier zu diesem Tatort. Näheres kann ich Ihnen dazu momentan nicht sagen (...) <i>Sieht das eher nach Täter, oder eher nach Opfer aus, diese männliche Leiche?</i> Also, die Variante, dass es sich hierbei möglicherweise um einen Tatbeteiligten handelt, wird von uns momentan intensiv geprüft, aber wir können das weder dementieren noch bestätigen. (...)	Polizei kommt selbstverständlich dem Auftrag nach, die Presse zu informieren; der Erfolg von Ermittlungen/Fahndungen darf aber nicht gefährdet werden! Polizei beteiligt sich nicht an Spekulationen.	② ④ T3 T5 T8
1:01	Im Hintergrundgespräch wurde auch nach den starken Rettungskräften gefragt. Das ist konzeptionell hinterlegt, das ist kein Zeichen für irgendetwas, aber wenn wir hier ein so großes Objekt wie ein Einkaufszentrum haben, müssen wir einfach sicherstellen, dass sich nicht irgendwo in irgendwelchen abgesetzten Ecken noch irgendjemand verborgen hält. Deshalb: Das Einkaufszentrum ist geräumt, wir haben einen Sicherheitszustand hergestellt.	Bei einer Großlage muss alles bedacht werden. Polizei weiß, was sie tut. Bürger können sich auf P. verlassen! Wichtig: Keine Gefahr mehr im OEZ!	③ 3.3 T1
1:25	Aber wir fangen jetzt erst mit der Tatortarbeit an. <i>Sie sprachen davon, dass eine männliche Person durch Gewalteinwirkung zu Tode gekommen ist. Könnten Sie diese Gewalteinwirkung etwas näher spezifizieren? (...)</i> Er ist nicht einfach tot umgefallen. Wie das passiert ist, das ist genau jetzt unsere Aufgabe herauszukriegen, genauso, wie er jetzt im Kontext mit dieser Tat hier steht. (...)	Tatortarbeit ist aufwendig und dauert. Polizei ermittelt nach allen Seiten, professionell u. verantwortungsvoll. Die Wahrheit herauszufinden, braucht Zeit!	② ④ T3 T5 T6